

Elternbrief der Polizeiinspektion Höchststadt



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über die rechtlichen Grundlagen im Umgang zum Thema „Homeschooling“ informieren.

Es ist strafbar, Teile von Videokonferenzen aufzunehmen und zu fotografieren. Ebenfalls verboten ist, dies anderen Personen zugänglich zu machen. Kinder sind sich der Tragweite ihres Handelns oft nicht bewusst und stellen solche Sequenzen oder Bilder in soziale Netzwerke ein.

Hierbei können jedoch andere Menschen bloßgestellt und verletzt werden!

Es handelt sich hier nicht um eine Bagatelle, sondern um eine **Straftat** nach dem Strafgesetzbuch (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes) und um eine **Straftat** nach dem Urheberrechtsgesetz (Recht am eigenen Bild). Diese Taten werden auch konsequent verfolgt. Nach der Sachbearbeitung bei der Polizei werden diese Strafanzeigen an die zuständige Staatsanwaltschaft weitergeleitet.

Sie als Eltern sind dazu verpflichtet, im Rahmen Ihres Erziehungsauftrages so auf Ihre Kinder einzuwirken, dass es nicht zu derartigen Handlungen kommt. Nicht zuletzt zum Schutz Ihres eigenen Kindes.

Bitte sprechen Sie eindringlich mit Ihren Kindern über dieses Thema. Wir wissen, wie schwierig und belastend die aktuelle Situation für **ALLE** ist. Umso wichtiger ist es, in einer Zeit wie dieser, den menschlichen Umgang miteinander respektvoll zu gestalten.

Alle Personen, die am Homeschooling beteiligt sind (Lehrer wie Schüler), sollten doch das Recht haben, sich in diesem digitalen Raum äußern und zeigen zu können, ohne Angst haben zu müssen, dass sie online gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Polizei Höchststadt